

## Veranstaltungen

**März 2018**

# Museum Folkwang

**Do, 1.3.**, 18 Uhr

### **Kunstbuch im Gespräch:**

#### ***Paula Modersohn-Becker / Otto Modersohn. Der Briefwechsel***

Lesung mit den Schauspieler/innen Verena Güntner und Robert Levin und Einführung durch die Herausgeberin Antje Modersohn (Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude)

Als Paula Becker 1899 den wesentlich älteren Otto Modersohn kennenlernt, ist sie eine junge Künstlerin, die um jeden Preis malen will, er dagegen ist einer der Gründer der Künstlerkolonie in Worpswede und verheiratet. Trotzdem werden die beiden ein Jahr später ein Paar. Schon die ersten Briefe zeugen von ihrer großen Zuneigung, aber auch von ihrer tiefen Verbundenheit im künstlerischen Schaffen.

Teilnahmebeitrag: 10 € / 5 € ermäßigt, Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

In Kooperation mit der Buchhandlung Walter König und dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang

**Fr, 2.3.**, 18 Uhr

### **Kuratoren führen**

#### **Petra Steinhardt im Gespräch mit Vivien Binschtok**

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Sa, 3.3.**, 14.30 – 16.30 Uhr

### **Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

#### ***Mein trauriges Gesicht – Bilder von Edvard Munch***

Der Künstler Edvard Munch beschäftigte sich in seinen Bildern oft mit negativen Stimmungen. Wenn er eifersüchtig oder wütend war, erfand er düstere Gestalten, die seine Gefühle ausdrücken sollten.

Im Workshop drucken werden Porträts von den Kindern gedruckt, auf denen sie zur Abwechslung mal böse gucken oder sogar fiese Grimassen schneiden.

Teilnahmebeitrag: 7 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de.

**So, 4.3.**, 10 – 16 Uhr

### **Druckworkshop zur Ausstellung *Edvard Munch – Sehnsucht und Erwartung* *Maserung und Melancholie***

Nach grafischen Anfängen mit Radierung und Lithografie hat Edvard Munch den Holzschnitt mit seiner Vereinfachung der Form erst relativ spät für sich entdeckt. Während seines zweiten Paris-Aufenthaltes experimentierte er ab 1896 verstärkt mit verschiedenen Holzstöcken und ließ die Maserung als strukturelles Element immer stärker hervortreten. Für mehrfarbige Holzschnitte wurde der Stock zersägt, unterschiedlich eingefärbt und danach wieder zusammen auf das Papier gepresst.

# Museum Folkwang

Nach einer Betrachtung der Ausstellung und Analyse der Technik schneiden die Teilnehmer ihre eigenen Motive in das widerspenstige wie ausdrucksstarke Material und gestalten melancholische Momente zwischen Sehnsucht und Erwartung.

Teilnahmebeitrag: 20 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**So, 4.3.**, 12 Uhr

## **Öffentliche Führung**

### ***Klaus Staeck – Sand fürs Getriebe***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 4.3.**, 14 Uhr

## **Öffentliche Führung**

### ***Gestures of magnitude: Vom Abstrakten Expressionismus zur Farbfeldmalerei***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 4.3.**, 15 Uhr

## **Kinder sprechen über Kunst – Ausstellungsgespräche für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

### ***Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**So, 4.3.**, 16 Uhr

## **Öffentliche Führung**

### ***Meisterwerke zu Gast: Edvard Munch – Sehnsucht und Erwartung***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Do, 8.3.**, 18.30 Uhr

## **Schätze heben... Entdeckungen in der Sammlung**

### **Herbert Bayer: Fotografie, Gestaltung, Architektur**

Der Österreicher Herbert Bayer (1900 – 1985) war einer der Pioniere visueller Kommunikation im 20. Jahrhundert. Nach seinem Studium am Bauhaus leitete Bayer in Dessau die dortige Reklamewerkstatt. Er entwickelte u.a. die Groteskschrift Universal und widmete sich nach Ende seiner Tätigkeit in Berlin verstärkt der Fotografie, Malerei und Ausstellungsgestaltung. 1937 emigrierte Bayer in die USA und

# Museum Folkwang

konnte ab 1946 im Auftrag der Container Corporation of America als Architekt und Landschaftsgestalter in Aspen / Colorado an seine Erfolge in Deutschland anknüpfen. In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang. Teilnahmebeitrag 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

**Fr, 9.3.**, 18 Uhr

## **Lecture Performance**

### **Peter Radelfinger: *In der Backstube des Denkens***

*In der Backstube des Denkens* beschäftigt sich auf ernsthafte wie humoristische Weise mit den Begriffen des Denkens, mit dem Verständnis von Zeit und mit Strategien des Vorgehens: Teig wird geknetet, Texte und Brötchen mit Materialien montiert und zum Schluss alles in den Ofen geschoben. Die Textmontage ist dabei nicht vom performativen Akt zu trennen und erinnert entfernt an eine billige, unperfekte TV-Kochsendung.

Teilnahmebeitrag: 5 € / 2,50 €.

**Sa, 10.3.**, 14.30 – 16.30 Uhr

## **Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

### ***Wie baut man ein Bild?***

Ein Gemälde nur aus Dreiecken oder aus schwarzweißen Kästchen? In der Sammlung erkunden die Kinder Bilder von Paul Klee oder Piet Mondrian, auf denen man auf den ersten Blick gar nichts erkennen kann. Manche sehen aus wie Puzzles, andere wirken wie mit Zirkel und Lineal ausgetüftelt. Im Workshop bauen die Kinder aus großen Softbausteinen ein abstraktes Bild, das den ganzen Raum ausfüllt.

Teilnahmebeitrag: 7 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de).

**So, 11.3.**, 12 Uhr

## **Öffentliche Führung**

### ***Klaus Staeck – Sand fürs Getriebe***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 11.3.**, 14 Uhr

## **Öffentliche Führung**

### ***Bauch, Beine, Po – Der Akt in Malerei und Plastik***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

# Museum Folkwang

**So, 11.3.**, 15 Uhr

**Kinder sprechen über Kunst – Ausstellungsgespräche für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

***Als Edvard Munch einmal einsam war***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**So, 11.3.**, 16 Uhr

**Öffentliche Führung**

***Meisterwerke zu Gast: Edvard Munch – Sehnsucht und Erwartung***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Do, 15.3.**, 17 Uhr

**Kunst als Fremdsprache**

**Sammlungsführung in Leichter Sprache**

Jeden 3. Donnerstag im Monat stellen wir Ihnen die Schwerpunkte und die Highlights der Sammlung vor – jedes Mal in einer anderen Sprache!

Kostenfrei mit Teilnahmesticker. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Fr, 16.3.**, 18 Uhr

**Kuratoren führen**

**René Grohnert: *Klaus Staeck***

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Sa, 17.3.**, 14.30 – 16.30 Uhr

**Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

***Mein trauriges Gesicht – Bilder von Edvard Munch***

Der Künstler Edvard Munch beschäftigte sich in seinen Bildern oft mit negativen Stimmungen. Wenn er eifersüchtig oder wütend war, erfand er düstere Gestalten, die seine Gefühle ausdrücken sollten.

Im Workshop drucken werden Porträts von den Kindern gedruckt, auf denen sie zur Abwechslung mal böse gucken oder sogar fiese Grimassen schneiden.

Teilnahmebeitrag: 7 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de).

# Museum Folkwang

**So, 18.3.**, 12 Uhr

**Öffentliche Führung**

***Klaus Staeck – Sand fürs Getriebe***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 18.3.**, 14 Uhr

**Öffentliche Führung**

***Von Pan bis Perseus – Mythen in der Sammlung***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 18.3.**, 15 Uhr

**Kinder sprechen über Kunst – Ausstellungsgespräche für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

***Der Mond ist aufgegangen – Nächtliche Landschaftsbilder***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist.  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**So, 18.3.**, 16 Uhr

**Öffentliche Führung**

***Meisterwerke zu Gast: Edvard Munch – Sehnsucht und Erwartung***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Do, 22.3.**, 18 Uhr

**Podium zur Wirksamkeit politischer Plakate mit Klaus Staeck und Gästen**

***Sand fürs Getriebe***

Teilnahmebeitrag 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Fr, 23.3.**, 17:30 Uhr

**Plus Musik**

**Yuto Suzuki, Fagott**

Plus Musik ist eine Kooperation zwischen der Folkwang Universität der Künste und dem Museum Folkwang. Zweimal im Quartal bringen Lehrende und Studierende in wechselnden Besetzungen die Sammlung zum Klingen: Von Klassik bis Pop, vom Streichquartett bis zum Laptop.  
Kostenfrei!

# Museum Folkwang

**Sa, 24.3.**, 14.30 – 16.30 Uhr

**Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

***Punkt für Punkt***

Am Computer kann man ein Foto vergrößern und beobachten, wie es in viele einzelne Punkte zerfällt. Der Maler Paul Signac malte seine Bilder vor über 100 Jahren und kannte noch keinen Computer. Aber auch er zerlegte die Gegenstände in seinen Gemälden in viele Farbtupfer, weil er glaubte, die Farben würden sich im Auge des Betrachters von selbst mischen. Im Workshop lernen die Kinder seine Bilder kennen und gestalten ein eigenes Landschaftsbild.

Teilnahmebeitrag: 7 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de).

**So, 25.3.**, 12 Uhr

**Öffentliche Führung**

***Klaus Staeck – Sand fürs Getriebe***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 25.3.**, 14 Uhr

**Öffentliche Führung**

***Gestures of magnitude: Vom Abstrakten Expressionismus zur Farbfeldmalerei***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 25.3.**, 15 Uhr

**Kinder sprechen über Kunst – Ausstellungsgespräche für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

***Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**So, 25.3.**, 15 Uhr

**Video Folkwang**

**Zürcher Hochschule der Künste, Klasse Marianne Müller**

Die Studierenden kuratieren ein besonderes Filmprogramm und verbinden dies mit einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung im UG.

Teilnahme kostenfrei.

# Museum Folkwang

**So, 25.3.**, 16 Uhr

## **Öffentliche Führung**

### ***Meisterwerke zu Gast: Edvard Munch – Sehnsucht und Erwartung***

Kostenfrei mit Teilnahmezettel, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Di, 27.3. – Do, 29.3.**, 10 – 14 Uhr

## **Ferienakademie für Kinder von 8 bis 12 Jahren**

### ***Drei Tage Norwegen***

In Norwegen gibt es tiefe Wälder und weite Fjorde, helle Sommertage am Strand und lange dunkle Winternächte. Der norwegische Künstler Edvard Munch ging gern allein in der Natur spazieren und fand dort Ideen für seine Bilder, die er malte oder druckte. Manchmal fühlte er sich dabei nachdenklich und bedrückt, manchmal auch verträumt oder abenteuerlustig. Wie wirkt sich eine menschenleere Landschaft auf Deine Stimmung aus? In der Ferienakademie lernen die Kinder verschiedene Drucktechniken kennen. Im Holzschnitt und Linolschnitt verändern sie nach und nach die Jahreszeiten und Stimmungen in ihren Bildern: Der Mond geht auf und spiegelt sich im Wasser. Die Bäume verlieren ihre Blätter, und der Wald verwandelt sich in eine triste, kahle Winterlandschaft. Teilnahmebeitrag: 30 € Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de).

**Do, 29.3.**, 19 Uhr

## **Eröffnung**

### ***Hans Josephsohn – Existenzielle Plastik***

**Sa, 31.3.**, 14.30 – 16.30 Uhr

## **Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

### ***Mein trauriges Gesicht – Bilder von Edvard Munch***

Der Künstler Edvard Munch beschäftigte sich in seinen Bildern oft mit negativen Stimmungen. Wenn er eifersüchtig oder wütend war, erfand er düstere Gestalten, die seine Gefühle ausdrücken sollten. Im Workshop drucken werden Porträts von den Kindern gedruckt, auf denen sie zur Abwechslung mal böse gucken oder sogar fiese Grimassen schneiden.

Teilnahmebeitrag: 7 €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de).